

# Antrag Nr. 14-F-33-0106

## CDU + SPD

---

### Betreff:

Industriestandort Wiesbaden stärken  
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 24.09.2014 -

### Antragstext:

Mit dem Ankauf umfangreicher Flächen der Firma Dyckerhoff durch die Stadt Wiesbaden besteht seit vielen Jahren wieder die Möglichkeit, Wiesbaden nachhaltig auch als Industriestandort zu stärken. Die Anstrengungen, in Wiesbaden mehr Wohnraum zu schaffen und einer unnötigen Versiegelung von Flächen aus umweltpolitischen Gründen Einhalt zu bieten, stehen grundsätzlich in einem klaren Spannungsverhältnis zu einer ebenfalls notwendigen Flächenpolitik im Sinne des Industriestandorts. Da die Industrie ein wichtiger Faktor für den Arbeitsmarkt ist, ist es notwendig eine Strategie zur Stärkung des Industriestandortes zu entwickeln, die das genannte Spannungsverhältnis berücksichtigt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, eine langfristige Strategie zur Stärkung des Industriestandortes Wiesbaden zu entwickeln, in dem die Stärken und Schwächen des Standorts Wiesbaden analysiert werden und eine Perspektive für die Entwicklung dieses wichtigen Wirtschaftssektors aufgezeigt wird.
2. Bei der Entwicklung dieses Konzepts soll auch geprüft werden, ob es sinnvoll und möglich ist, für jede umgewidmete Industriefläche eine Ausgleichsfläche im Stadtgebiet anzubieten.
3. Die Industriestrategie soll vor Verabschiedung auch im Rahmen eines Runden Tisches mit Unternehmen, Gewerkschaften, Industrieverbänden und Kammern diskutiert werden, um alle Beteiligten einzubinden.

Wiesbaden, 24.09.2014

**Bernhard Lorenz**  
Fraktionsvorsitzender  
(CDU-Fraktion)

**Christoph Manjura**  
Fraktionsvorsitzender  
(SPD-Fraktion)

**Dr. Sven-Uwe Schmitz**  
Fraktionsgeschäftsführer

**Dennis Volk-Borowski**  
Fraktionsgeschäftsführer